

Übungsbogen für die C-Schiedsrichterprüfung

Bitte kreuze die richtigen Lösungen an (1- 4 richtige Antworten pro Frage sind möglich). Für jedes richtige Kreuz bzw. jedes richtige Leerfeld wird ein Punkt vergeben (max. 4 Punkte/Frage), das sind 60 Punkte insgesamt. Bei einer Prüfung müsstest Du davon 48 Punkte (= 12 Fehler) erreichen.

1. Beim Überprüfen der Spielerpässe einer Kreisligamannschaft wird festgestellt, dass ein Spieler A in der laufenden Saison bereits einmal in der Bezirksklassenmannschaft desselben Vereins mitgespielt hat. Von einem anderen Spieler B liegen kein Spielerpass und auch kein anderer Ausweis vor.

- a) Spieler A ist nicht spielberechtigt, denn Spieler, die in einer höheren Spielklasse mitgespielt haben, dürfen in einer unteren Spielklasse nicht mehr eingesetzt werden.
- b) Spieler A ist spielberechtigt, weil es erlaubt ist, zweimal in einer höheren Klasse auszuhelfen, ohne sich festzuspielen.
- c) Der Schiedsrichter erklärt Spieler B als spielberechtigt, weil er und die gegnerische Mannschaft diesen persönlich kennt.
- d) Der 1. Schiedsrichter erklärt Spieler B als nicht spielberechtigt, hindert ihn aber nicht an seinem Einsatz.

2. Darf der Spielkapitän Fragen über die Auslegung der Regeln an den 2. Schiedsrichter richten, wenn der Ball aus dem Spiel ist?

- a) Ja, alle Fragen.
- b) Ja, wenn das Anliegen im Aufgabenbereich des 2. Schiedsrichters liegt (z.B. zur Netzberührung)
- c) Nein, Fragen sind nur an den 1. Schiedsrichter zu richten.
- d) Ja, wenn der Gegner einverstanden ist.

3. Bei einer falschen Aufstellung von Mannschaft A erzielt Mannschaft B 5 Punkte. Dann wird das Spiel unterbrochen und Mannschaft A nimmt die richtige Aufstellung ein. Wie ist zu verfahren?

- a) Mannschaft A wird wegen Spielverzögerung bestraft.
- b) Die bei der falschen Aufstellung erzielten Punkte von Mannschaft B werden für ungültig erklärt.
- c) Die Punkte von Mannschaft B bleiben gültig.
- d) Mannschaft A wird wegen falscher Aufstellung mit einem Spielzugverlust bestraft.

4. Welche Aussagen zum Verhalten des Trainers sind richtig?

- a) Er muss während des Spiels auf der Mannschaftsbank sitzen.
- b) Er darf zwischen den Ballwechseln Anweisungen ins Feld rufen.
- c) Er darf während eines Ballwechsels in der seitlichen Freizone stehen und mit seinem ausgewechselten Libero, der neben ihm steht, über taktische Maßnahmen reden
- d) Er darf den 2. Schiedsrichter nach der Zahl der ihm noch zur Verfügung stehenden Auszeiten fragen.

5. Erste Ballberührung einer Mannschaft. In welchem Fall pfeift der erste Schiedsrichter?

- a) Ein Angriffsschlag wird von einem Abwehrspieler aus den Zuschauerrängen zurückgespielt.
- b) 2 Annahmespieler berühren den Ball gleichzeitig.
- c) Annahme von oben (Pritschen), dabei Doppelberührung.
- d) Annahme von oben (Pritschen), der Ball wird als „geworfen“ beurteilt.

6. Nach dem Eintragen der Startaufstellungen beider Mannschaften im Spielberichtsbogen stellt ein Trainer fest, dass er sich geirrt hat, und beantragt noch vor dem ersten Ballwechsel einen Spielerwechsel.

- a) Dieser Wechsel ist der erste reguläre Wechsel in diesem Satz.
- b) Die vom Trainer geplante Aufstellung wird eingenommen und der Spielberichtsbogen ohne weitere Sanktion geändert.
- c) Der Wechsel ist erst nach dem ersten Ballwechsel möglich.
- d) Die Mannschaft wird wegen Spielverzögerung bestraft.

7. Hinausstellung eines Spielers im 1. Satz. Die betroffene Mannschaft besteht aus 7 Spielern (kein Libero). Die beiden möglichen regulären Auswechslungen sind bereits durchgeführt. Wie ist zu verfahren?

- a) Eine Auswechslung wird ausnahmsweise genehmigt.
- b) Die Mannschaft verliert das Spiel.
- c) Die Mannschaft verliert den Satz.
- d) Die gegnerische Mannschaft erhält einen Punkt.

8. Welche Reihenfolge von Spielunterbrechungen ist möglich, ohne dass das Spiel zwischendurch wieder aufgenommen wird?

- a) Der Trainer beantragt nach einer Auszeit eine Auswechslung und dann wieder eine Auszeit.
- b) Der Trainer beantragt nach einer Spielerauswechslung eine Auszeit und dann wieder eine Spielerauswechslung.
- c) Mannschaft A beantragt Spielerauswechslung, Mannschaft B eine Auszeit und danach Mannschaft B eine Spielerauswechslung.
- d) Mannschaft B beantragt gleichzeitig 3 Spielerwechsel.

9. Nach einer Blockaktion berührt der Ball das Netz außerhalb der Antenne.

- a) Kein Fehler, denn eine Netzberührung durch den Ball ist immer erlaubt.
- b) Es ist nur dann ein Fehler, wenn der Ball gleichzeitig auch die Antenne berührt.
- c) Fehler, da der Ball das Netz nur innerhalb der Antennen berühren darf.
- d) Kein Fehler, wenn der Ball nach dem Block vom Netz zum Gegner fliegt.

10. Es ist ein Fehler eines Hinterspielers,

- a) einen vollständig oberhalb der Netzkante befindlichen Ball nach Absprung aus der Hinterzone zum Gegner zu schlagen, wenn er nach dem Schlag in der Vorderzone landet.
- b) sich an einem Blockversuch zu beteiligen.
- c) nach Absprung in der Vorderzone einen vollständig oberhalb der Netzkante befindlichen Ball gegen den übergreifenden Block des Gegners zu schmettern.
- d) in der Vorderzone einen vollständig oberhalb der Netzkante befindlichen Ball zum Gegner zu pritschen

11. Darf der Angreifer nach einem oberen Zuspiel (Pritschen) des Libero in der Vorderzone den Ball zum Gegner spielen?

- a) Ja, ohne Einschränkung
- b) Ja, aber nur, wenn der Angriffsschlag nicht vollständig oberhalb der Netzkante ausgeführt wird.
- c) Ja, aber nur, wenn der Angreifer hinter der Angriffslinie abspringt.
- d) Ja, aber nur, wenn das Pritschen des Liberos bereits der 2. Ball war.

12. Ein Spieler verzögert kurz vor Satzende das Spiel absichtlich. Am Anfang des nächsten Satzes entsteht durch einen anderen Spieler der gleichen Mannschaft eine erneute Spielverzögerung. Welche Aussage ist richtig?

- a) Der betreffenden Mannschaft wird in beiden Fällen eine Verwarnung wegen Verzögerung ausgesprochen.
- b) Fehlverhalten der Mannschaft. Im ersten Fall Verwarnung wegen Verzögerung. Im 2. Fall am Anfang des nächsten Satzes erfolgt eine Bestrafung wegen Verzögerung.
- c) Die beiden betreffenden Spieler werden in beiden Fällen verwarnt.
- d) Bei der zweiten Verzögerung wird der Mannschaft eine Auszeit angerechnet.

13. Beim Schlagen der Angabe stehen die Spieler der annehmenden Mannschaft nicht mehr auf den richtigen Positionen.

- a) Der 2. Schiedsrichter pfeift: Positionfehler.
- b) Die angebende Mannschaft erhält einen Punkt, obwohl die vom Angreifer korrekt geschlagene Angabe ins Netz geht.
- c) Die annehmende Mannschaft gewinnt den Spielzug trotz des Positionsfehlers, da der Angabespieler diesmal bei der Angabe übergetreten hat.
- d) Der 1. Schiedsrichter entscheidet auf Doppelfehler, weil die annehmende Mannschaft zum Zeitpunkt des Anpiffs noch auf den richtigen Positionen stand.

14. Die Mannschaft besteht aus 10 Spielern (kein Libero). Ein Spieler verletzt sich während eines Ballwechsels. Alle regulären Spielerauswechslungen sind bereits ausgeführt. Wie ist zu verfahren?

- a) Der 1. Schiedsrichter unterbricht den Ballwechsel und gestattet sofort den Helfern, das Spielfeld zu betreten. Der Ballwechsel wird wiederholt.
- b) Der 1. Schiedsrichter pfeift Auszeit und zeigt drei Minuten als Dauer der Auszeit an.
- c) Der Spieler wird nach der Erstversorgung sofort ausgewechselt gegen einen beliebigen Spieler der Mannschaft, der zur Zeit der Verletzung nicht im Spiel war.
- d) Der 1. Schiedsrichter erklärt die Mannschaft für unvollständig. Sie verliert den Satz.

15. In welchen Fällen pfeift der 2. Schiedsrichter?

- a) Bei einer Abwehraktion prallt der Ball vom Boden an die Finger des Abwehrspielers. Der 2. Schiedsrichter pfeift die Bodenberührung des Balles, weil der 1. Schiedsrichter diese nicht sehen konnte.
- b) Ein Spieler berührt während einer Angriffsaktion das Netz unterhalb des weißen Bandes.
- c) Der Ball prallt ohne Blockberührung von der Netzkante zurück und wird zum 4. Mal berührt.
- d) Ein Hinterspieler nimmt an einem erfolgreichen Block teil, berührt dabei aber nicht selbst den Ball.
(1bd,2b,3cd,4bd,5d,6a,7c,8acd,9c,10cd,11b,12b,13abc,14ac,15ad)